Landkreis München
Landkreis *aktuell*

Landratsamt
München
Pressestelle
Mariahilfplatz 17
81541 München

E-Mail:
pressestelle@lra-m.bayern.de
Internet:
www.landkreis-muenchen.de

München, 11.04.2022

Integreat-App als digitaler Wegweiser für Neuzugewanderte im Landkreis München

Informationen und Wohnraumvermittlung auf Englisch, Ukrainisch und Russisch

Immer mehr Geflüchtete aus der Ukraine kommen im Landkreis München an und sollen schnellstmöglich auf für sie wichtige Informationen zugreifen können. Um den Menschen schnelle Hilfe und Orientierung zu bieten, setzt der Landkreis München jetzt auf die mehrsprachige „Integreat"-App.

Das Informationsangebot, das im ersten Schritt auf die Geflüchteten aus der Ukraine zugeschnitten und sukzessive – auch für Zugewanderte aus anderen Nationen – immer weiter ausgebaut wird, ist zunächst in Englisch, Ukrainisch, Russisch und Deutsch verfügbar.

Was bietet Integreat?

Was sind die ersten Schritte, die ich nach meiner Ankunft in Deutschland erledigen muss? Wo beantrage ich finanzielle Unterstützung? Ab wann ist mein Kind schulpflichtig? Was brauche ich, um eine Arbeit aufzunehmen? Antworten auf diese und viele andere Fragen finden Zugewanderte künftig nicht nur auf der Website des Landkreises, sondern auch in der Integreat-App.

Integreat ermöglicht den einfachen Informationsfluss zwischen Kommunen, Hilfsorganisationen und einer entsprechenden interkulturellen Zielgruppe und stellt im Alltag wichtige Informationen in einer kostenlosen, mehrsprachigen, offline nutzbaren App oder als Web-App unter https://integreat.app/lkmuenchen/de/ zur Verfügung. Die App kann im Google Play Store sowie im Apple App Store kostenfrei heruntergeladen werden. Auch für Menschen ohne digitalen Zugang sind die Informationen durch die PDF-Funktion ausdruckbar und somit zugänglich.

Integreat bietet zahlreiche Informationen rund um das Ankommen und Leben in Deutschland, beispielsweise ganz aktuell zum Corona-Virus, zu Möglichkeiten für den Spracherwerb, zu gesetzlichen Regelungen, zur Fortbewegung mit öffentlichen Verkehrsmitteln, aber auch zu Freizeit und Kultur. Die Inhalte werden kontinuierlich erweitert und nach und nach in weitere Sprachen übersetzt.

Im Landratsamt zeichnet die Integrationskoordination für die Planung und Umsetzung der Integreat-App für den Landkreis München verantwortlich. Mit der App, deren Einführung im Landratsamt unabhängig von den Ereignissen in der Ukraine bereits in Planung und Umsetzung war, fügt der Landkreis seinen Maßnahmen rund um gelingende Aufnahme und Integration einen weiteren wichtigen Baustein hinzu.

Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Fragen rund um Integreat direkt per E-Mail an integreat@lra-m.bayern.de an die Integrationskoordination im Landratsamt München wenden.

Wohnraumsuche leicht gemacht

Wohnraum ist ganz besonders im Großraum München ein knappes Gut. Ohne die große Hilfsbereitschaft der Bevölkerung wäre es nicht gelungen, die rund 4.000 Geflüchteten, die seit Ende Februar im Landkreis angekommen sind, innerhalb kürzester Zeit zu beherbergen. Der Landkreis München errichtet derzeit zahlreiche Unterkünfte, um kurzfristig möglichst viele zusätzliche Unterbringungskapazitäten zu schaffen. Doch auch Containeranlagen oder Traglufthallen sind nicht innerhalb weniger Tage aufgestellt – und vor allem auch keine Lösungen auf Dauer. Privat vermittelter Wohnraum wird daher auch in den kommenden Monaten eine wichtige Rolle spielen.

Über die Integreat-App können ab sofort Anbieter und Wohnungssuchende unkompliziert zusammengebracht werden. Wer Wohnraum zur Verfügung stellen möchte, kann diesen ganz einfach mithilfe eines Online-Formulars in der Integreat-App veröffentlichen. Hierfür sind weder Benutzerkonto noch Passwort oder Login notwendig.

Auf der Website des Landkreises finden Anbieter von Wohnraum unter www.landkreis-muenchen.de/ukraine passend dazu Antworten auf häufige Fragen im Zusammenhang mit der privaten Aufnahme Geflüchteter.

Die Integreat-App löst die in der Anfangszeit dankenswerterweise von der Caritas übernommene Vermittlung privater Wohnangebote ab und stellt für alle Beteiligten eine leicht handhabbare, praktikable Lösung dar.

Landrat Christoph Göbel sieht in der Integreat-App eine hervorragende Plattform für Menschen, die durch Migration oder Flucht in eine fremde Kultur kommen und sich lokal vor Ort zurechtfinden müssen: „Rund 70.000 Menschen im Landkreis München haben eine Einwanderungsgeschichte. Sie haben aus verschiedensten Gründen ihren Weg zu uns gefunden, wurden aus ihrer Heimat vertrieben, sind als Arbeitskräfte zu uns gekommen oder auf der Flucht vor Krieg. Integreat soll ihnen allen den Start bei uns erleichtern. Denn unser Ziel ist es, dass alle hier lebenden Menschen gleichermaßen teilhaben und mitwirken und so unser Land mitgestalten können."